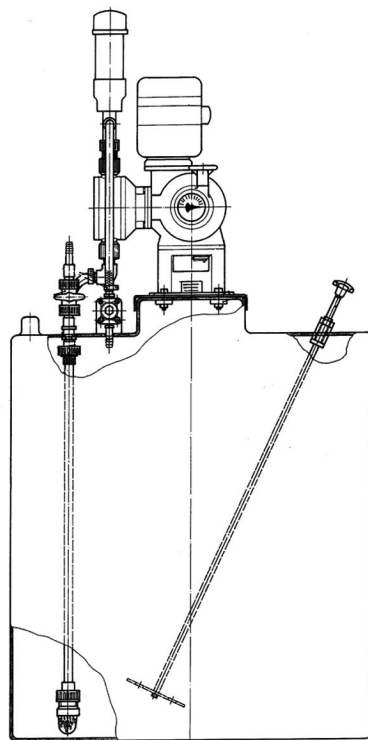


Deutsch	3
English	6
Français	9
Español	12



Register and win!
www.karcher.com/register-and-win



Versorgungseinheit



Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Vor erster Inbetriebnahme Sicherheits-hinweise Nr. 5.956-309.0 unbedingt lesen!
- Bei Transportschaden sofort Händler informieren.

Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Kärcher-Reinigungsmittel sind abscheidefreundlich (ASF). Das bedeutet, dass die Funktion eines Ölabscheiders nicht behindert wird. Eine Liste mit empfohlenen Reinigungsmitteln ist im Kapitel „Zubehör“ aufgeführt.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

Gefahrenstufen

⚠ Gefahr

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ Warnung

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

⚠ Vorsicht

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

Achtung

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Sicherheitshinweise

- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
- Sicherheitshinweise, die den verwendeten Reinigungsmitteln beigelegt sind (i. d. R. auf dem Verpackungsetikett) beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Die notwendige Schutzausrüstung ist abhängig vom verwendeten Reinigungsmittel. Sicherheitshinweise auf den Verpackungsetiketten, in den Produktinformationsblättern und EG-Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

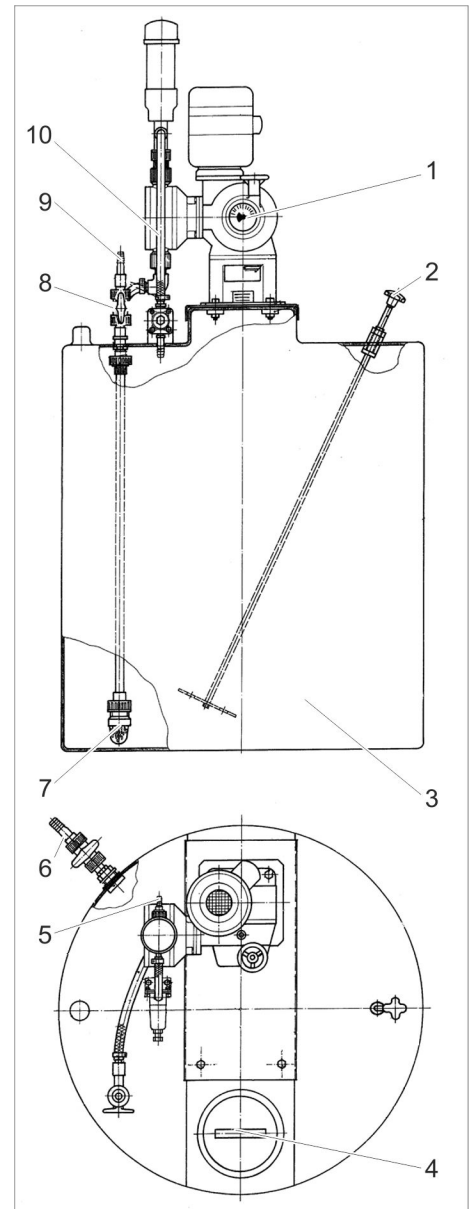
Im Behälter der Versorgungseinheit wird ein Wasser/Reinigungsmittelgemisch hergestellt.

Das Wasser/Reinigungsmittelgemisch wird von der Pumpe zur Entnahmestelle einer Hochdruckreinigungsanlage gefördert.

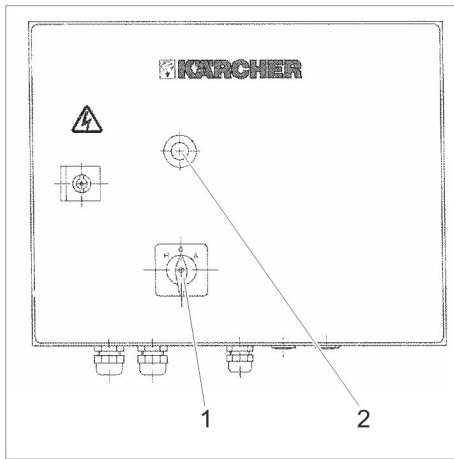
An der Entnahmestelle wird das Gemisch über einen Injektor dem Hochdruckwasser beigemischt.

Das Gerät darf nur für die vom Gerätehersteller freigegebenen Reinigungsmittel verwendet werden.

Geräteelemente



- 1 Pumpe
- 2 Mischer
- 3 Behälter
- 4 Deckel
- 5 Ausgang Wasser/Reinigungsmittelgemisch zum Injektor
- 6 Ablasshahn
- 7 Saugfilter mit Fußventil
- 8 Entlüftungsventil
- 9 Wasseranschluss zum Entlüften
- 10 Überströmschlauch



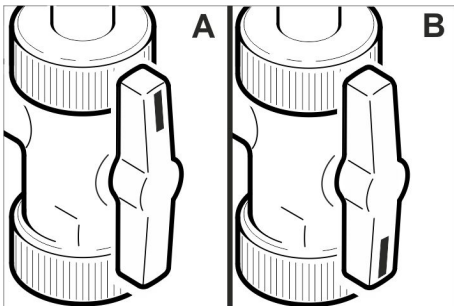
- 1 Schalter
 H: Handbetrieb
 0: Aus
 A: Automatikbetrieb
 2 Kontrollleuchte

Bedienung

Behälter befüllen

- Mischungsverhältnis Wasser/Reinigungsmittel nach Vorgabe den Angaben zum Reinigungsmittel bestimmen.
- Deckel abnehmen.
- Wasser bis zur gewünschten Füllhöhe in den Behälter füllen.
- Reinigungsmittel einfüllen.
- Deckel aufsetzen.
- Mischer hin- und herbewegen, bis die Flüssigkeiten gemischt sind.

Pumpe entlüften



- A Entlüftungsventil in Stellung Entlüften
 B Entlüftungsventil in Stellung Betrieb

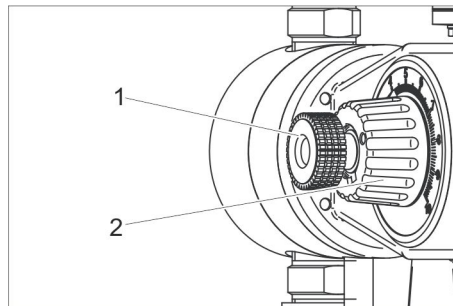
- Entlüftungsventil in Stellung Betrieb lassen.
- Schalter in Stellung „H“ drehen.
- Pumpe auf maximale Fördermenge einstellen.
- Warten, bis alle Luftblasen aus dem Überströmschlauch entwichen sind.
- Pumpe auf gewünschte Fördermenge einstellen.

Entlüften bei erschwerten Bedingungen

- Wasseranschluss zum Entlüften mit einem Wasserzulauf verbinden und Wasserzulauf öffnen.
- Entlüftungsventil in Stellung Entlüften drehen.
- Schalter in Stellung „H“ drehen.
- Pumpe auf maximale Fördermenge einstellen.
- Warten, bis alle Luftblasen aus dem Überströmschlauch entwichen sind.

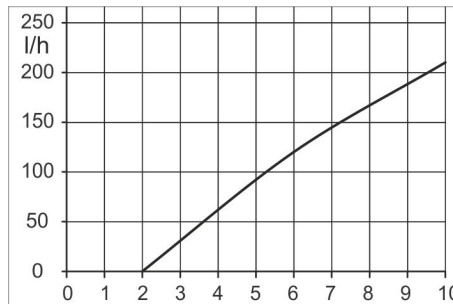
- Entlüftungsventil in Stellung Betrieb drehen.
- Pumpe auf gewünschte Fördermenge einstellen.
- Wasserzulauf trennen.
- ⚠ **Vorsicht**
Gesundheitsgefahr durch Rückfluss von Reinigungsmittel in das Wassernetz. Wasserzulaufschlauch nach dem Entlüften unbedingt vom Entlüftungsventil abziehen.

Fördermenge einstellen



- 1 Arretierung
 2 Drehknopf Fördermenge

- Schalter in Stellung „H“ drehen.
- Arretierung zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

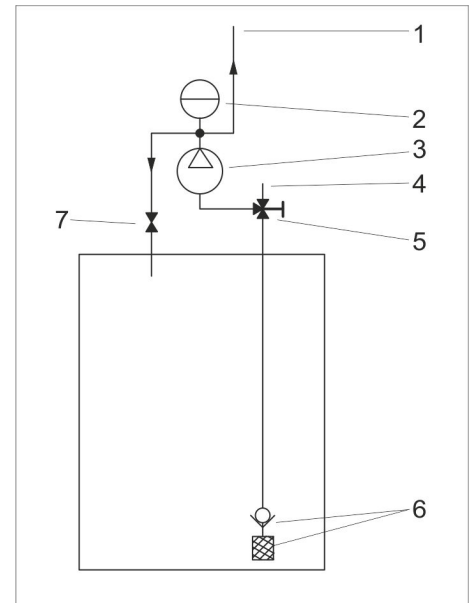


- Drehknopf Fördermenge auf den gewünschten Wert drehen.
- Drehknopf Fördermenge festhalten und Arretierung im Uhrzeigersinn festdrehen.

Automatikbetrieb

- Im Automatikbetrieb wird die Versorgungseinheit von der Hochdruckreinigungsanlage gesteuert.
- Schalter in Stellung „A“ drehen.
- Bei einer Reinigungsmittelanforderung geht die Pumpe in Betrieb und die Kontrollleuchte leuchtet.

Fließschema



- 1 Zum Injektor der Entnahmestelle
 2 Pulsationsdämpfer
 3 Pumpe
 4 Wasserzulauf zum Entlüften
 5 Entlüftungsventil
 6 Saugfilter mit Fußventil
 7 Druckhalteventil

Stilllegung

Bei längeren Betriebspausen:

- Schalter in Stellung „0“ drehen.

Bei Frostgefahr:

- Behälter entleeren.
- Leitungssystem mit Druckluft ausblasen.

Lagerung

⚠ **Vorsicht**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Transport

⚠ **Vorsicht**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Technische Daten

Temperatur Medium, maximal	°C	40
Druck	MPa	10
Fördermenge maximal	l/h	208
Behälterinhalt	l	200
Spannung	V	230/ 400
Frequenz	Hz	50
Leistungsaufnahme	kW	0,37
Gewicht ohne Füllung	kg	ca. 75

Pflege und Wartung

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät vom elektrischen Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Zeitpunkt	betroffene Baugruppe	Tätigkeit	Durch wen
Nach den ersten 500 Betriebsstunden	Pumpe	Getriebeöl wechseln (ca. 700 ml, Teilenummer 6.288-003.0)	Kundendienst
Alle 5000 Betriebsstunden			
Alle 5000 Betriebsstunden		Alle Lager auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen.	Kundendienst

Wartungsvertrag

Mit dem zuständigen Kärcher-Verkaufsbüro kann ein Wartungsvertrag für das Gerät abgeschlossen werden.

Frostschutz

Das Gerät soll in frostgeschützten Räumen aufgestellt werden. Bei Frostgefahr, z. B. bei Installationen im Außenbereich, muss

das Gerät entleert und mit Frostschutzmittel durchgespült werden.

Hilfe bei Störungen

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät vom elektrischen Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung	von wem
Pumpe fördert nicht	Saugfilter, Fußventil oder Ansaugrohr undicht oder verstopft.	Saugleitung reinigen, abdichten.	Betreiber
	Ventile sind undicht.	Ventile reinigen. Pumpe entlüften.	Kundendienst
	Ventile sind falsch eingebaut.	Ventile neu zusammenbauen. Darauf achten, dass die Ventilkugeln bei Saug- und Druckventil über dem Ventilsitz liegen.	Kundendienst
	Keine Hubbewegung vorhanden.	Rückholfeder gebrochen. Federn erneuern. Dichte des Mediums berücksichtigen. Saughöhe zu groß.	Kundendienst
Pumpe fördert zu wenig oder unregelmäßig	Zeiger ist lose, falsche Fördermenge wird angezeigt.	Pumpe auslitern und Zeiger neu befestigen.	Kundendienst
	Ventile verstopft.	Ventile reinigen.	Kundendienst
	Ventile sind undicht.	Ventile neu abdichten.	Kundendienst
Häufige Membranrisse.	Membrane falsch eingebaut.	Membrane bis zum Anschlag einschrauben.	Kundendienst
	Pulsationsdämpfer defekt.	Pulsationsdämpfer prüfen, ersetzen.	Kundendienst
	Druck zu hoch.	Druckhalteventil prüfen.	Kundendienst
Pumpe macht starke Geräusche	Wälzlager defekt.	Wälzlager ersetzen.	Kundendienst
	Ölmangel	Getriebeöl nachfüllen, evtl. erneuern.	Kundendienst
Motor brummt und zieht nicht an.	Motor falsch angeschlossen.	Elektrische Anlage prüfen.	Kundendienst
	Kondensator defekt oder falsch angeschlossen.	Kondensator richtig ankleben oder ersetzen.	Kundendienst
	Druck zu hoch.	Druckhalteventil prüfen.	Kundendienst

Zubehör und Ersatzteile

- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

- Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
- Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an dem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantifrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte.

Supply unit



Please read and comply with these original instructions prior to the initial operation of your appliance and store them for later use or subsequent owners.

- Before first start-up it is definitely necessary to read the safety indications Nr. 5.956-309.0!
- In case of transport damage inform vendor immediately

Environmental protection



The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.



Old appliances contain valuable materials that can be recycled; these should be sent for recycling. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.

Kärcher detergents are easy-to-dispose. This means that the functioning of an oil separator is not hampered. Please find a list of recommended detergents in the chapter "Accessories".

Notes about the ingredients (REACH)

You will find current information about the ingredients at:

www.kaercher.com/REACH

Danger or hazard levels

⚠ **Danger**

Immediate danger that can cause severe injury or even death.

⚠ **Warning**

Possible hazardous situation that could lead to severe injury or even death.

⚠ **Caution**

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to minor injuries.

Notice

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to property damage.

Safety instructions

- Please follow the national rules and regulations for fluid spray jets of the respective country.
- Please follow the safety instructions which are attached to the used detergents (normally on the packing label).

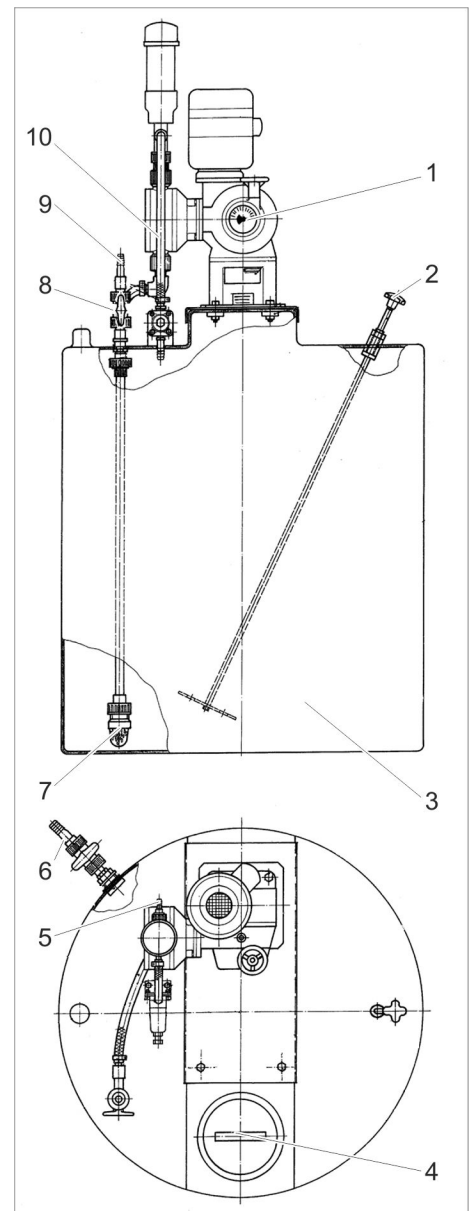
Personal safety gear

The necessary protective equipment depends on the detergent used. Safety instructions on the packaging labels; follow the product information sheets and EC safety data sheets.

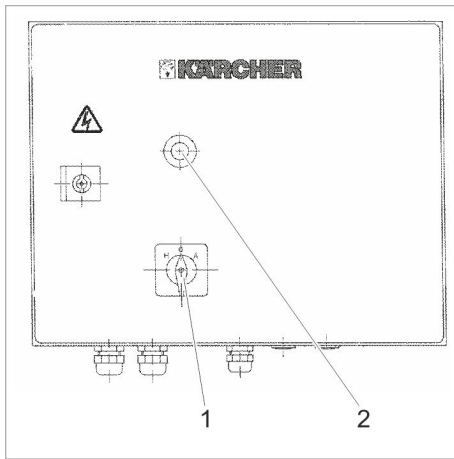
Proper use

A water/detergent mix is prepared in the container of the supply unit. The water/detergent mix is delivered to the tapping point of a high-pressure cleaning system by the pump. The mix is added to the high-pressure water via an injector at the tapping point. The appliance must only be used for the detergent approved by the appliance manufacturer.

Device elements



- 1 Pump
- 2 Mixer
- 3 Container
- 4 Cover
- 5 Outlet water/detergent mix to the injector
- 6 Drain-off tap
- 7 Suction filter with foot valve
- 8 Deaeration valve
- 9 Water connection for bleeding
- 10 Overflow hose



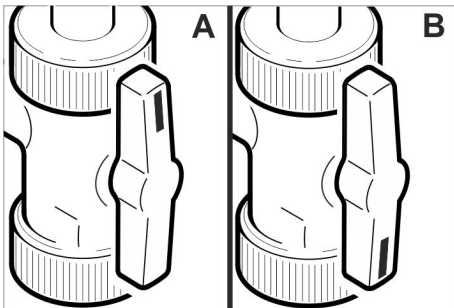
- 1 Switch
H : Manual mode
0: Off
A: Automatic mode
- 2 Indicator lamp

Operation

Filling the container

- Determine mixing ratio water/detergent as per specifications of the detergent.
- Remove the lid.
- Fill water into the container up to the desired filling level.
- Pour in detergent.
- Replace the lid.
- Move the mixer back and forth until the fluids are mixed.

Bleeding the pump



- A Bleed valve in the bleeding position
- B Bleed valve in the operation position

- Leave the bleed valve in the operation position.
- Turn the switch to position "H".
- Set the pump to maximum delivery rate.
- Wait until all air bubbles have escaped from the overflow hose.
- Set the pump to the desired delivery rate.

Bleeding under difficult conditions

- Connect the water connection to a water inlet for bleeding and open the water inlet.
- Turn the bleed valve to the bleeding position.
- Turn the switch to position "H".
- Set the pump to maximum delivery rate.
- Wait until all air bubbles have escaped from the overflow hose.
- Turn the bleed valve to the operation position.

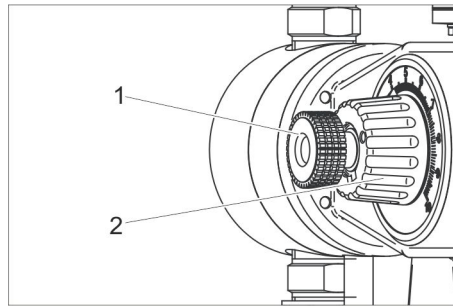
- Set the pump to the desired delivery rate.

- Disconnect water supply.

⚠ Caution

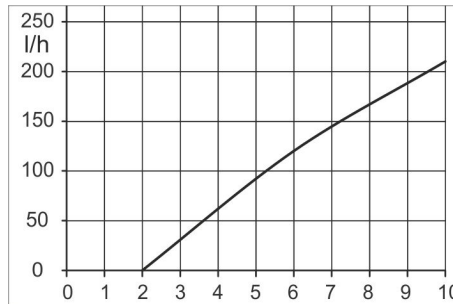
Health hazard due to return flow of detergent into the water mains. It is absolutely necessary to remove the water supply hose from the bleed valve after bleeding.

Setting the delivery rate



- 1 Lock
- 2 Rotary knob delivery rate

- Turn the switch to position "H".
- To loosen the locking device, turn it in a counter-clockwise direction.



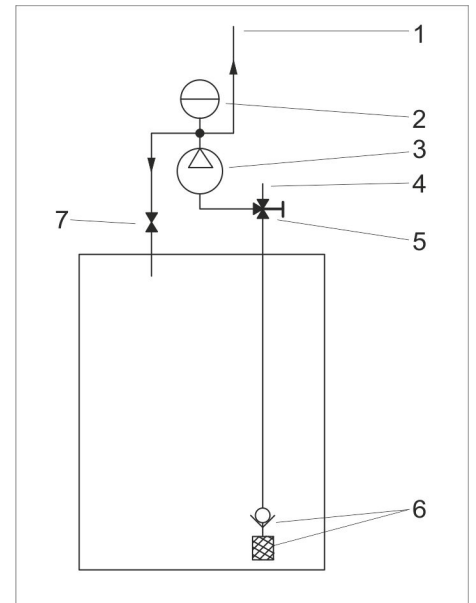
- Turn the rotary knob for the delivery rate to the desired value.
- Hold the rotary knob for the delivery rate and tighten the locking mechanism by turning it in a clockwise direction.

Automatic operation

In the automatic mode the supply unit is controlled by the high-pressure cleaning system.

- Turn the switch to position "A". During a detergent request, the pump goes into operation and the indicator lamp is on.

Flow pattern



- 1 To the injector of the tapping point
- 2 Pulsation damper
- 3 Pump
- 4 Water inlet for bleeding
- 5 Deaeration valve
- 6 Suction filter with foot valve
- 7 Pressure holding valve

Shutdown

In case of longer operational breaks:

- Turn the switch to position "0".

In case of danger of frost:

- Empty the container.
- Blow out the pipe system using compressed air.

Storage

⚠ Caution

Risk of injury and damage! Note the weight of the appliance in case of storage.

Transport

⚠ Caution

Risk of injury and damage! Observe the weight of the appliance when you transport it.

- When transporting in vehicles, secure the appliance according to the guidelines from slipping and tipping over.

Technical specifications

Temperature medium, maximum	°C	40
Pressure	MPa	10
Max. flow rate	l/h	208
Container capacity	l	200
Voltage	V	230/ 400
Frequency	Hz	50
Power Input	kW	0,37
Weight without filling	kg	ap- prox. 75

Maintenance and care

⚠ **Danger**

Risk of injury! Disconnect the appliance from the electric mains and secure it against restart prior to performing any maintenance and repair work.

Time	Assembly affected	Activity	By whom
After the first 500 operating hours	Pump	Replace transmission oil (approx. 700 ml, part number 6.288-003.0)	Customer Service
Every 5000 operating hours			
Every 5000 operating hours		Check all bearings for wear, replace if necessary.	Customer Service

Maintenance contract

You can enter into a maintenance contract with the concerned Kaercher Sales Office for the machine.

Frost protection

The machine should be stored in frost-free rooms. In case there is frosting risk, for e.g. if the machine is installed in open areas,

then the machine must first be emptied and flushed using an anti-freezing agent.

Troubleshooting

⚠ **Danger**

Risk of injury! Disconnect the appliance from the electric mains and secure it against restart prior to performing any maintenance and repair work.

Fault	Possible cause	Remedy	of whom
Pump does not work	Suction filter, foot valve or suction pipe leaking or clogged.	Clean, seal suction pipe.	Operator
	Valves are leaking.	Clean valves. Vent pump.	Customer Service
	Valves are installed incorrectly.	Reassemble valves. Ensure that the valve balls with suction and pressure valve are above the valve seat.	Customer Service
	No lifting movement present.	Return spring broken. Replace spring. Consider the density of the medium. Suction height too great.	Customer Service
Pump delivers too little or irregularly	Pointer is loose, wrong delivery rate is indicated.	Gauge the pump capacity by litres and secure the pointer again.	Customer Service
	Valves clogged.	Clean valves.	Customer Service
	Valves are leaking.	Reseal valves.	Customer Service
Frequent membrane ruptures.	Membrane installed incorrectly.	Screw in the membrane up to the stop.	Customer Service
	Pulsation damper defective.	Check, replace pulsation damper.	Customer Service
	Pressure too high.	Check the pressure retaining valve.	Customer Service
Pump makes loud noises	Rolling bearing defective.	Replace rolling bearing.	Customer Service
	Lack of oil	Refill transmission oil, replace if necessary.	Customer Service
Motor is humming and does not pick up.	Motor connected incorrectly.	Check the electrical system.	Customer Service
	Capacitor defective or connected incorrectly.	Correctly connect or replace capacitor.	Customer Service
	Pressure too high.	Check the pressure retaining valve.	Customer Service

Accessories and Spare Parts

- Only use accessories and spare parts which have been approved by the manufacturer. The exclusive use of original accessories and original spare parts ensures that the appliance can be operated safely and trouble free.

- At the end of the operating instructions you will find a selected list of spare parts that are often required.
- For additional information about spare parts, please go to the Service section at www.kaercher.com.

Warranty

The warranty terms published by our competent sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of the appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in fabrication.

Unité d'alimentation



Lire ce manuel d'utilisation original avant la première utilisation de votre appareil, le respecter et le conserver pour une utilisation ultérieure ou pour le futur propriétaire.

- Avant la première mise en service, vous devez impérativement avoir lu les consignes de sécurité N° 5.956-309 !
- Contactez immédiatement le revendeur en cas d'avarie de transport.

Protection de l'environnement



Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et les substances similaires dans l'environnement. Pour cette raison, utiliser des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils hors d'usage.

Les détergents de Kärcher se mélangent bien (ASF (Office fédéral des routes et des digues)). Cela signifie que le fonctionnement d'un déshuileur n'est pas gêné. Dans le chapitre "Accessoires", vous trouverez une liste de détergents recommandés.

Instructions relatives aux ingrédients (REACH)

Les informations actuelles relatives aux ingrédients se trouvent sous :

www.kaercher.com/REACH

Niveaux de danger

⚠ Danger

Pour un danger immédiat qui peut avoir pour conséquence la mort ou des blessures corporelles graves.

⚠ Avertissement

Pour une situation potentiellement dangereuse qui peut avoir pour conséquence des blessures corporelles graves ou la mort.

⚠ Attention

Remarque relative à une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères.

Attention

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.

Consignes de sécurité

- Respecter les dispositions légales nationales respectives pour les jets de liquide.
- Respecter les consignes de sécurité fournies avec les détergents utilisés (par exemple sur l'étiquette de l'emballage).

Équipement personnel de protection

L'équipement de protection nécessaire dépend du détergent utilisé.

Respecter les consignes de sécurité contenues dans les étiquettes d'emballage, les fiches d'informations sur le produit ainsi que dans les fiches de sécurité CE.

Utilisation conforme

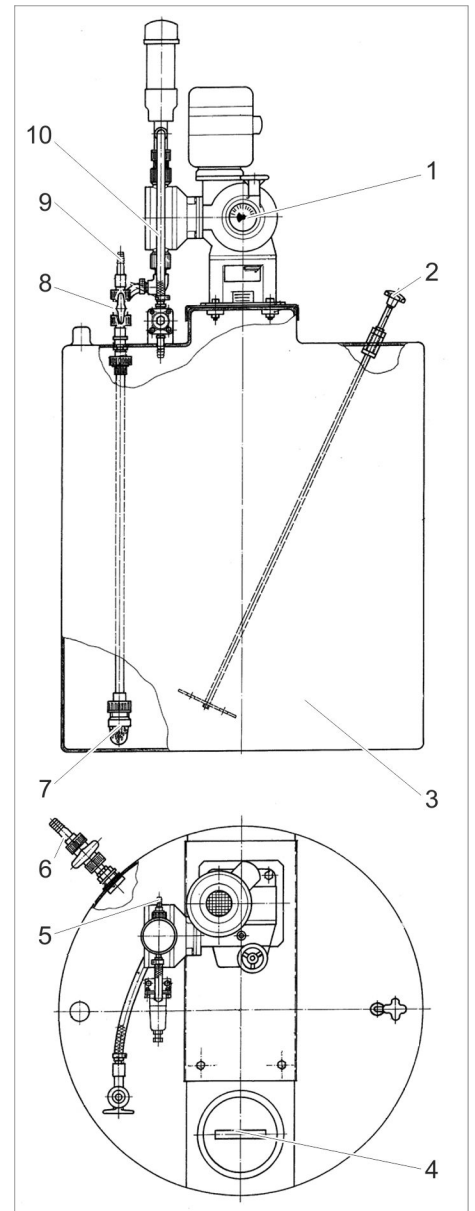
Un mélange eau/détergent est créé dans le réservoir de l'unité d'alimentation.

Le mélange eau/détergent est transporté par la pompe vers le point de prélèvement d'une installations de nettoyage haute pression.

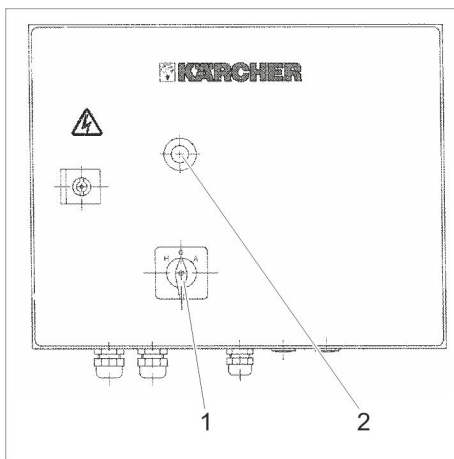
Au niveau de point de prélèvement, le mélange est mélangé par un injecteur avec l'eau sous forte pression.

L'appareil doit uniquement être utilisé pour le détergent validé par le fabricant de l'appareil.

Éléments de l'appareil



- 1 Pompe
- 2 Mélangeur
- 3 Réservoir
- 4 Capot
- 5 Sortie du mélange eau/détergent vers l'injecteur
- 6 Robinet de vidange
- 7 Filtre d'aspiration vers la vanne de pied
- 8 Robinet de purge d'air
- 9 Raccord d'alimentation en eau vers le vidage
- 10 Flexible de trop-plein



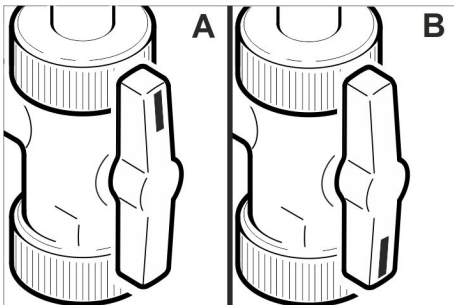
- 1 Commutateur
H : Mode manuel
0 : Arrêt
A : Fonctionnement automatique
- 2 Lampe témoin

Utilisation

Remplir le réservoir

- ➔ Définir le rapport de mélange eau/détergent selon les indications relatives au détergent.
- ➔ Retirer le couvercle.
- ➔ Mettre de l'eau dans le réservoir jusqu'à la hauteur de remplissage souhaitée.
- ➔ Remplir détergent.
- ➔ Remettre le couvercle en place.
- ➔ Bouger le mélangeur d'avant en arrière jusqu'à ce que les liquides soient mélangés.

Vider la pompe



- A Soupape de purge en position Vidage
B Soupape de purge en position Fonctionnement

- ➔ Laisser la soupape de purge en position Fonctionnement.
- ➔ Tourner l'interrupteur en position « H ».
- ➔ Régler la pompe sur le débit maximal.
- ➔ Attendre jusqu'à ce que toutes les bulles d'air soient évacuées du flexible de trop-plein.
- ➔ Régler la pompe sur le débit souhaité.

Vidage dans des conditions difficiles

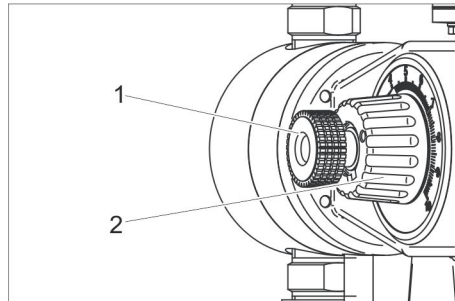
- ➔ Raccorder le raccord d'alimentation en eau pour le vidage à une arrivée d'eau.
- ➔ Tourner la soupape de purge en position Vidage.
- ➔ Tourner l'interrupteur en position « H ».
- ➔ Régler la pompe sur le débit maximal.
- ➔ Attendre jusqu'à ce que toutes les bulles d'air soient évacuées du flexible de trop-plein.

- ➔ Tourner la soupape de purge en position Fonctionnement.
- ➔ Régler la pompe sur le débit souhaité.
- ➔ Enlever l'arrivée d'eau.

⚠ Attention

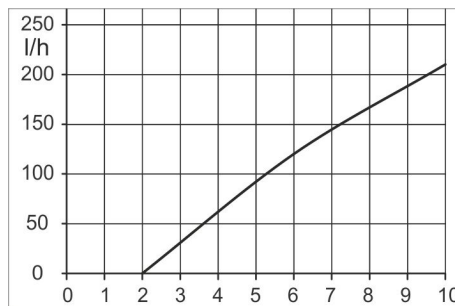
Risque pour la santé en raison du retour du détergent dans le réseau d'eau. Il est impératif de retirer le flexible d'arrivée d'eau de la soupape de purge après le vidage.

Régler le débit



- 1 Arrêt
2 Molette de réglage du débit

- ➔ Tourner l'interrupteur en position « H ».
- ➔ Tourner le blocage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour le desserrer.



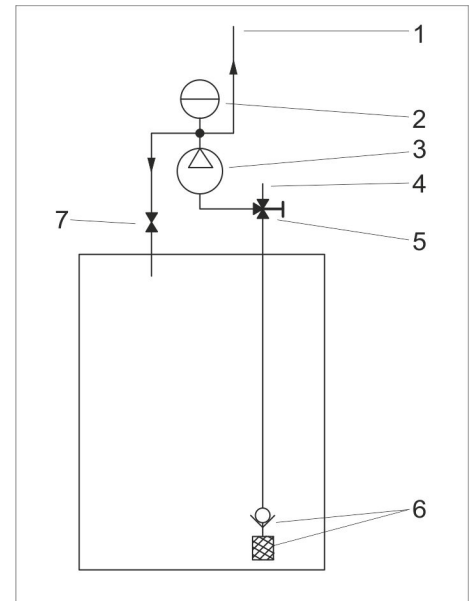
- ➔ Tourner la molette de réglage du débit sur la valeur souhaitée.
- ➔ Maintenir la molette de réglage du débit et tourner le blocage dans le sens des aiguilles d'une montre.

Fonctionnement automatique

En mode automatique, l'unité d'alimentation est commandée par l'installation de nettoyage haute pression.

- ➔ Tourner l'interrupteur en position « A ».
- Lors de l'alimentation en détergent, la pompe est en marche et le témoin de contrôle s'allume.

Schéma de principe



- 1 Vers l'injecteur du point de prélèvement
2 Amortisseur de pulsations
3 Pompe
4 Arrivée d'eau vers le vidage
5 Robinet de purge d'air
6 Filtre d'aspiration vers la vanne de pied
7 Soupape de maintien de la pression

Remisage

En cas de pauses d'exploitation de plus longue durée:

- ➔ Tourner l'interrupteur en position « 0 ».

En cas de risque de gel :

- ➔ Vider le réservoir.
- ➔ Évacuer le système de câbles avec de l'air comprimé.

Entreposage

⚠ Attention

Risque de blessure et d'endommagement ! Prendre en compte le poids de l'appareil à l'entreposage.

Transport

⚠ Attention

Risque de blessure et d'endommagement ! Respecter le poids de l'appareil lors du transport.

- ➔ Sécuriser l'appareil contre les glissements ou les basculements selon les directives en vigueur lors du transport dans des véhicules.

Caractéristiques techniques

Température maximale du fluide.	°C	40
Pression	MPa	10
Débit maximum	l/h	208
Capacité de la cuve	l	200
Tension	V	230/ 400
Fréquence	Hz	50
Puissance absorbée	kW	0.37
Poids sans remplissage	kg	env. 75

Entretien et maintenance

⚠ Danger

Risque de blessure ! Pour tous les travaux de maintenance et de réparation, débrancher l'appareil du réseau électrique et le sécuriser contre une remise en marche.

Période	Sous-groupe concerné	Action	Par qui
Après les 500 premières heures de service	Pompe	Changer l'huile du réducteur (env. 700 ml, référence 6.288-003.0)	Service après-vente
Toutes les 5000 heures de service			
Toutes les 5000 heures de service		Vérifier l'usure de tous les roulements ; si nécessaire, les remplacer.	Service après-vente

Contrat de maintenance

Un contrat de maintenance pour l'appareil peut être conclu avec le bureau des ventes compétent de Kärcher.

Protection antigel

L'appareil doit être installé dans des pièces protégées contre le gel. En cas de risque de gelée, p.ex. en cas d'installation dans

un local ouvert, l'appareil doit être vidé et doit être rincé avec un produit antigel.

Assistance en cas de panne

⚠ Danger

Risque de blessure ! Pour tous les travaux de maintenance et de réparation, débrancher l'appareil du réseau électrique et le sécuriser contre une remise en marche.

Panne	Eventuelle cause	Remède	Par qui
La pompe ne débite pas	Filtre d'aspiration, vanne de pied ou tube d'aspiration non étanche ou bouché.	Nettoyer la conduite d'aspiration et l'étanchéifier.	Exploitant
	Les soupapes ne sont pas étanches.	Nettoyer les soupapes. Purger la pompe :	Service après-vente
	Les soupapes sont mal montées.	Procéder de nouveau au montage des soupapes. Veiller à ce que les billes de vanne pour la vanne d'aspiration et de pression reposent sur le siège de la vanne.	Service après-vente
	Aucun mouvement de levage existant.	Ressort de rappel cassé. Changer les ressorts. Tenir compte de la densité du fluide. Hauteur d'aspiration trop élevée.	Service après-vente
La pompe débite trop peu ou de manière irrégulière.	L'indicateur est desserré ; un débit erroné est affiché.	Évaluer la capacité en litres de la pompe et fixer de nouveau l'indicateur.	Service après-vente
	Soupapes bouchées.	Nettoyer les soupapes.	Service après-vente
	Les soupapes ne sont pas étanches.	Étanchéifier de nouveau les soupapes.	Service après-vente
Déchires fréquentes de la membrane.	Membranes mal montées.	Visser les membranes jusqu'en butée.	Service après-vente
	Amortisseur de pulsation défectueux.	Vérifier l'amortisseur de pulsation, le remplacer.	Service après-vente
	Pression trop élevée.	Contrôler la soupape de maintien de la pression.	Service après-vente
La pompe émet des bruits forts	Paliers à roulements défectueux.	Remplacer les paliers à roulements.	Service après-vente
	Manque d'huile	Ajouter de l'huile du réducteur ; éventuellement, la remplacer.	Service après-vente
Le moteur bourdonne et n'accélère pas.	Moteur mal raccordé.	Contrôler le système électrique.	Service après-vente
	Condensateur défectueux ou mal raccordé.	Raccorder correctement le condensateur ou le remplacer.	Service après-vente
	Pression trop élevée.	Contrôler la soupape de maintien de la pression.	Service après-vente

Accessoires et pièces de rechange

- Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange autorisés par le fabricant. Des accessoires et des pièces de rechange d'origine garantissent un fonctionnement sûr et parfait de l'appareil.

- Une sélection des pièces de rechange utilisées le plus se trouve à la fin du mode d'emploi.
- Vous trouverez plus d'informations sur les pièces de rechange dans le menu Service du site www.kaercher.com.

Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Nous éliminons gratuitement d'éventuelles pannes sur l'appareil au cours de la durée de la garantie, dans la mesure où une erreur de matériau ou de fabrication en sont la cause.

Unidad de suministro



Antes del primer uso de su aparato, lea este manual original, actúe de acuerdo a sus indicaciones y guárdelo para un uso posterior o para otro propietario posterior.

- ¡Antes de la primera puesta en marcha lea sin falta las instrucciones de uso y las instrucciones de seguridad n.º 5.956-309!
- En caso de daños de transporte informe inmediatamente al fabricante.

Protección del medio ambiente



Los materiales empleados para el embalaje son reciclables y recuperables. No tire el embalaje a la basura doméstica y entréguelo en los puntos oficiales de recogida para su reciclaje o recuperación.



Los aparatos viejos contienen materiales valiosos reciclables que deberían ser entregados para su aprovechamiento posterior. Evite el contacto de baterías, aceites y materias semejantes con el medio ambiente. Por este motivo, entregue los aparatos usados en los puntos de recogida previstos para su reciclaje.

Los detergentes Kärcher se pueden separar (ASF) para reciclar. Esto significa que no se obstaculiza el funcionamiento de un separador de aceite. En el capítulo "Accesorios" se indica una lista de los detergentes recomendados.

Indicaciones sobre ingredientes (REACH)

Encontrará información actual sobre los ingredientes en:

www.kaercher.com/REACH

Niveles de peligro

⚠ Peligro

Para un peligro inminente que acarrea lesiones de gravedad o la muerte.

⚠ Advertencia

Para una situación que puede ser peligrosa, que puede acarrear lesiones de gravedad o la muerte.

⚠ Precaución

Indicación sobre una situación que puede ser peligrosa, que puede acarrear lesiones leves.

Atención

Aviso sobre una situación probablemente peligrosa que puede provocar daños materiales.

Indicaciones de seguridad

- Respetar las normativas vigentes nacionales correspondientes para eyectores de líquidos.
- Respetar las indicaciones de seguridad que figuran en los detergentes utilizados (por lo general, figuran en la etiqueta).

Equipo protector personal

El equipamiento de protección necesario depende del detergente utilizado. Respetar las indicaciones de seguridad en las etiquetas del paquete, en las hojas de información de producto y las hojas de datos de seguridad de la CE.

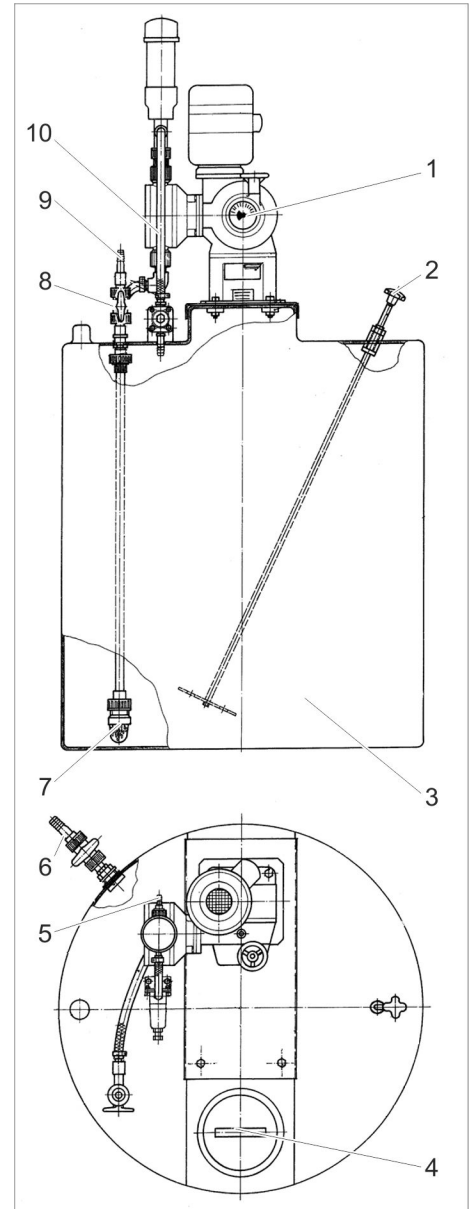
Uso previsto

En el recipiente de la unidad de suministro se crea una mezcla de agua/detergente. La mezcla de agua/detergente es transportada por la bomba hasta el punto de extracción de una instalación de limpieza a alta presión.

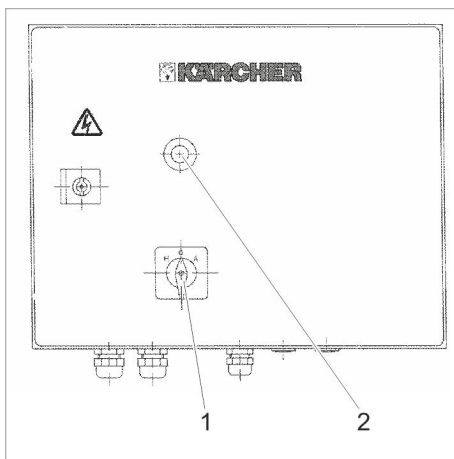
En el punto de extracción se añade la mezcla al agua a presión a través de un inyector.

El aparato solo se puede utilizar para un detergente autorizado por el fabricante del aparato.

Elementos del aparato



- 1 Bomba
- 2 Mezcladora
- 3 Contenedor
- 4 Tapa
- 5 Salida de agua/mezcla de detergente hacia el inyector
- 6 Grifo de desagüe
- 7 Filtro de aspiración con válvula de pie
- 8 Válvula de ventilación
- 9 Toma de agua para ventilar
- 10 Manguera de exceso de corriente



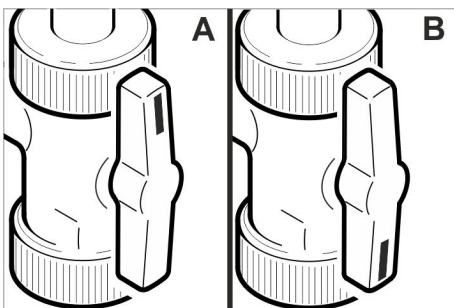
- 1 interruptor
 H: Servicio manual
 0: Off
 A: Modo automático
 2 Piloto de control

Manejo

Llenar el recipiente

- Determinar la proporción de agua/detergente tras indicar los datos sobre el detergente.
- Quitar la tapa.
- Llenar el recipiente de agua hasta el nivel de llenado deseado.
- Adición de detergente.
- Colocar la tapa.
- Mover el mezclador de un lado a otro hasta que se mezclen los líquidos.

Purgar el aire de la bomba



- A Válvula de ventilación en la posición Ventilar
 B Válvula de ventilación en la posición Funcionamiento

- Dejar la válvula de ventilación en la posición Funcionamiento.
- Girar el interruptor a la posición "H".
- Configurar la bomba a un caudal máximo.
- Esperar hasta que todas las burbujas hayan salido por la manguera de exceso de corriente.
- Configurar la bomba a un caudal deseado.

Ventilación dificultosa

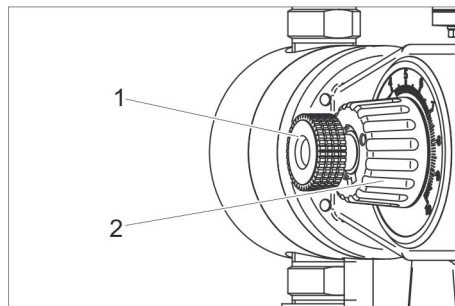
- Para ventilar la toma de agua, conectar con una toma de agua y abrir la alimentación de agua.
- Girar la válvula de ventilación en la posición Ventilar.
- Girar el interruptor a la posición "H".

- Configurar la bomba a un caudal máximo.
- Esperar hasta que todas las burbujas hayan salido por la manguera de exceso de corriente.
- Girar la válvula de ventilación en la posición Funcionamiento.
- Configurar la bomba a un caudal deseado.
- Separar la alimentación de agua.

⚠ Precaución

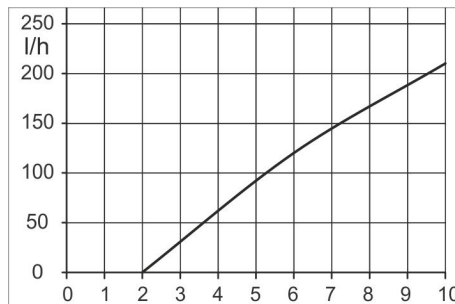
Riesgo para la salud por el reflujo del detergente a la red del agua. Tras la ventilación, es imprescindible extraer la manguera de alimentación de agua de la válvula de ventilación.

Ajustar el caudal



- 1 dispositivo de bloqueo
 2 Rosca del caudal

- Girar el interruptor a la posición "H".
- Girar el bloqueo en el sentido contrario a las agujas del reloj para quitarlo.



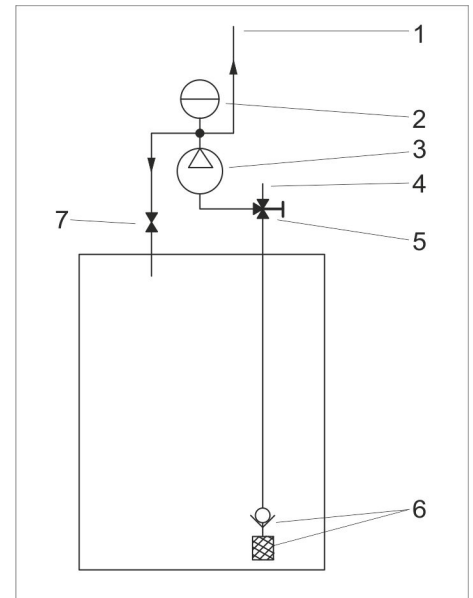
- Girar la rosca del caudal al valor deseado.
- Sujetar la rosca del caudal y girar el bloqueo en el sentido de las agujas del reloj.

Modo automático

En el modo automático se controla unidad de suministro con la instalación de limpieza a presión.

- Girar el interruptor a la posición "A". Si se solicita detergente, la bomba se pone en funcionamiento y se ilumina el piloto de control.

Esquema de fluido



- 1 Hacia el inyector del punto de extracción
 2 amortiguador de pulsación
 3 Bomba
 4 Alimentación de agua para ventilar
 5 Válvula de ventilación
 6 Filtro de aspiración con válvula de pie
 7 válvula de mantenimiento de la presión

Parada

En caso de pausas largas:

- Girar el interruptor a la posición "0".

En caso de peligro de heladas:

- Vacíe el recipiente.
- Recorrer el sistema de conductos con aire comprimido.

Almacenamiento

⚠ Precaución

¡Peligro de lesiones y daños! Respetar el peso del aparato en el almacenamiento.

Transporte

⚠ Precaución

¡Peligro de lesiones y daños! Respetar el peso del aparato para el transporte.

- Al transportar en vehículos, asegurar el aparato para evitar que resbale y vuelque conforme a las directrices vigentes.

Datos técnicos

Temperatura media, máxima	°C	40
Presión	MPa	10
Caudal máximo	l/h	208
Capacidad del depósito	l	200
Tensión	V	230/ 400
Frecuencia	Hz	50
Consumo de potencia	kW	0,37
Peso sin relleno	kg	aprox. 75

Cuidados y mantenimiento

⚠ Peligro

¡Peligro de lesiones! Cuando se vayan a realizar trabajos de mantenimiento y reparación, desconectar el aparato de la red eléctrica y asegurar para que no se vuelva a conectar.

Cuándo	Componentes afectados	Operación	Responsable
Tras las primeras 500 horas de servicio	Bomba	Cambiar el aceite de engranaje (aprox. 700 ml, número de pieza 6.288-003.0)	Servicio de atención al cliente
Cada 5000 horas de servicio			
Cada 5000 horas de servicio		Compruebe todos los alojamientos por si presentaran desgaste y, en caso necesario, cámbielos.	Servicio de atención al cliente

Contrato de mantenimiento

Se puede firmar un contrato de mantenimiento para el aparato con el departamento comercial correspondiente de Kärcher.

Protección antiheladas

Colocar el aparato en un lugar a salvo de heladas. En caso de riesgo de heladas, p.ej. en instalaciones en exteriores, se debe vaciar el aparato y aclarar con anti-congelante.

Ayuda en caso de avería

⚠ Peligro

¡Peligro de lesiones! Cuando se vayan a realizar trabajos de mantenimiento y reparación, desconectar el aparato de la red eléctrica y asegurar para que no se vuelva a conectar.

Avería	Posible causa	Modo de subsanarla	a realizar por
La bomba no está activa	Filtro de aspiración, válvula de pie o tubo de aspiración no estanco o atascado.	Limpiar, sellar el conducto de aspiración.	Propietario-usuario
	Las válvulas no son estancas.	Limpiar las válvulas. Purgar el aire de la bomba.	Servicio de atención al cliente
	Las válvulas están mal montadas.	Montar las válvulas de nuevo. Al hacerlo se tiene que procurar que las mitades de la válvula estén colocadas sobre el asiento de la válvula en la válvula de aspiración y presión.	Servicio de atención al cliente
	No hay movimiento de elevación.	Resorte de retorno roto. Cambiar los resortes. Tener en cuenta el grosor del medio. Altura de aspiración demasiado alta.	Servicio de atención al cliente
La bomba transporta demasiado poco o es irregular.	El indicador está suelto o muestra caudales falsos.	Verificar la bomba y volver a fijar el indicador.	Servicio de atención al cliente
	Válvulas atascadas.	Limpiar las válvulas.	Servicio de atención al cliente
	Las válvulas no son estancas.	Sellar de nuevo las válvulas.	Servicio de atención al cliente
Frecuentes fisuras en la membrana.	Membranas montadas de forma incorrecta.	Atornillar la membrana hacia el tope.	Servicio de atención al cliente
	Amortiguador de pulsación defectuoso.	Comprobar el amortiguador de pulsación, sustituir.	Servicio de atención al cliente
	Presión demasiado alta.	Comprobar la válvula de mantenimiento de presión.	Servicio de atención al cliente
La bomba hace mucho ruido	Rodamiento defectuoso.	Sustituir el rodamiento.	Servicio de atención al cliente
	Falta de aceite	Rellenar el aceite del engranaje, cambiar si es necesario.	Servicio de atención al cliente
El motor ronronea y no arranca.	Motor conectado erróneamente.	Comprobar la instalación eléctrica.	Servicio de atención al cliente
	Condensador defectuoso o conectado erróneamente.	Enganchar el condensador correctamente o sustituir.	Servicio de atención al cliente
	Presión demasiado alta.	Comprobar la válvula de mantenimiento de presión.	Servicio de atención al cliente

Accesorios y piezas de repuesto

- Sólo deben emplearse accesorios y piezas de repuesto originales o autorizados por el fabricante. Los accesorios y piezas de repuesto originales garantizan el funcionamiento seguro y sin averías del aparato.
- Podrá encontrar una selección de las piezas de repuesto usadas con más frecuencia al final de las instrucciones de uso.
- En el área de servicios de www.kaercher.com encontrará más información sobre piezas de repuesto.

Garantía

En cada país rigen las condiciones de garantía establecidas por el distribuidor oficial autorizado. Reparamos gratuitamente las averías que se produzcan durante el plazo de garantía, siempre y cuando hayan sido ocasionadas por fallos materiales o de fabricación.



<http://www.kaercher.com/dealersearch>

